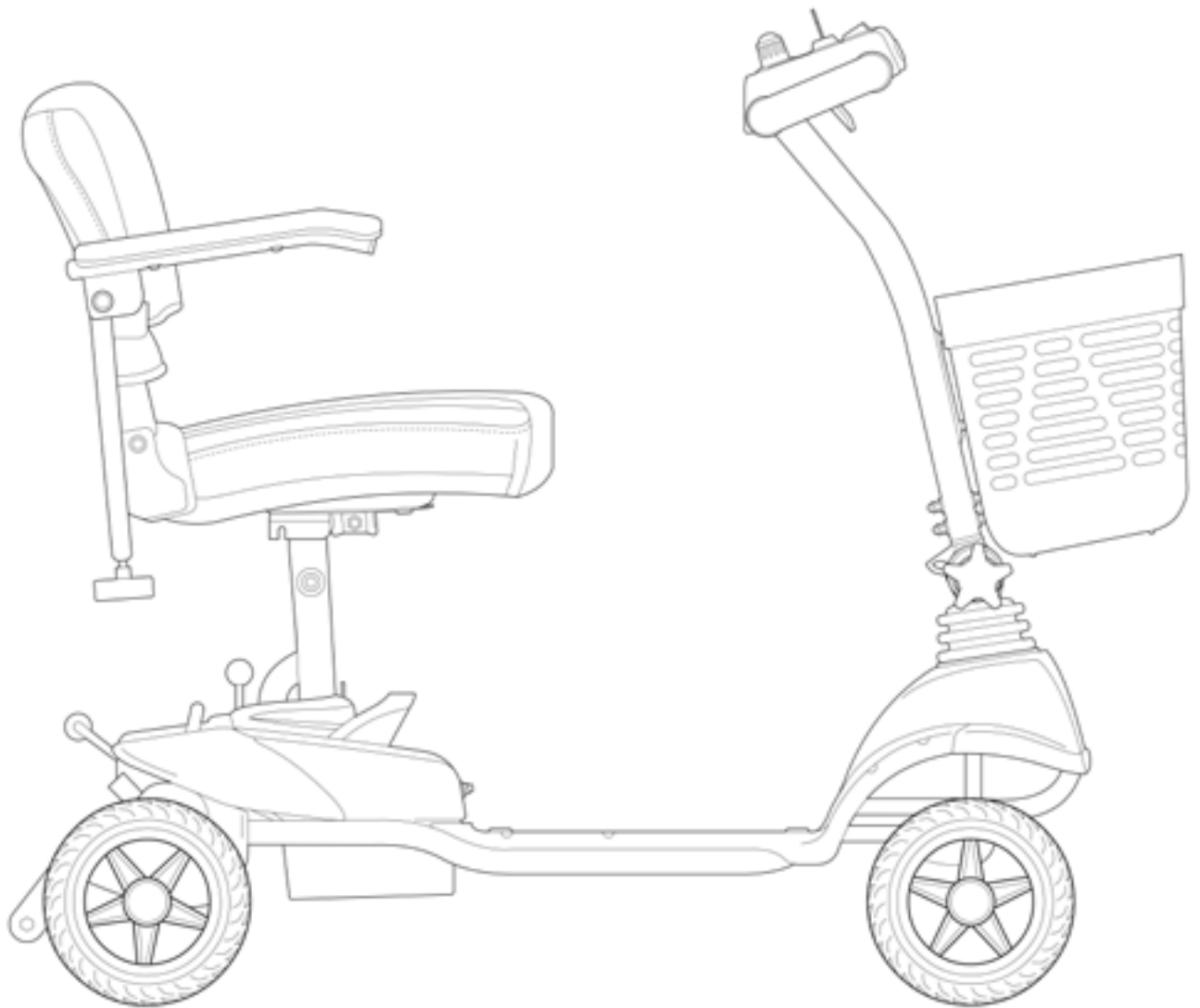


Evolite

Handbuch



Motion

CE UK
DA

1. Einleitung

Vielen Dank und herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Motion Healthcare Evolite Class 2 Mobility Scooters.

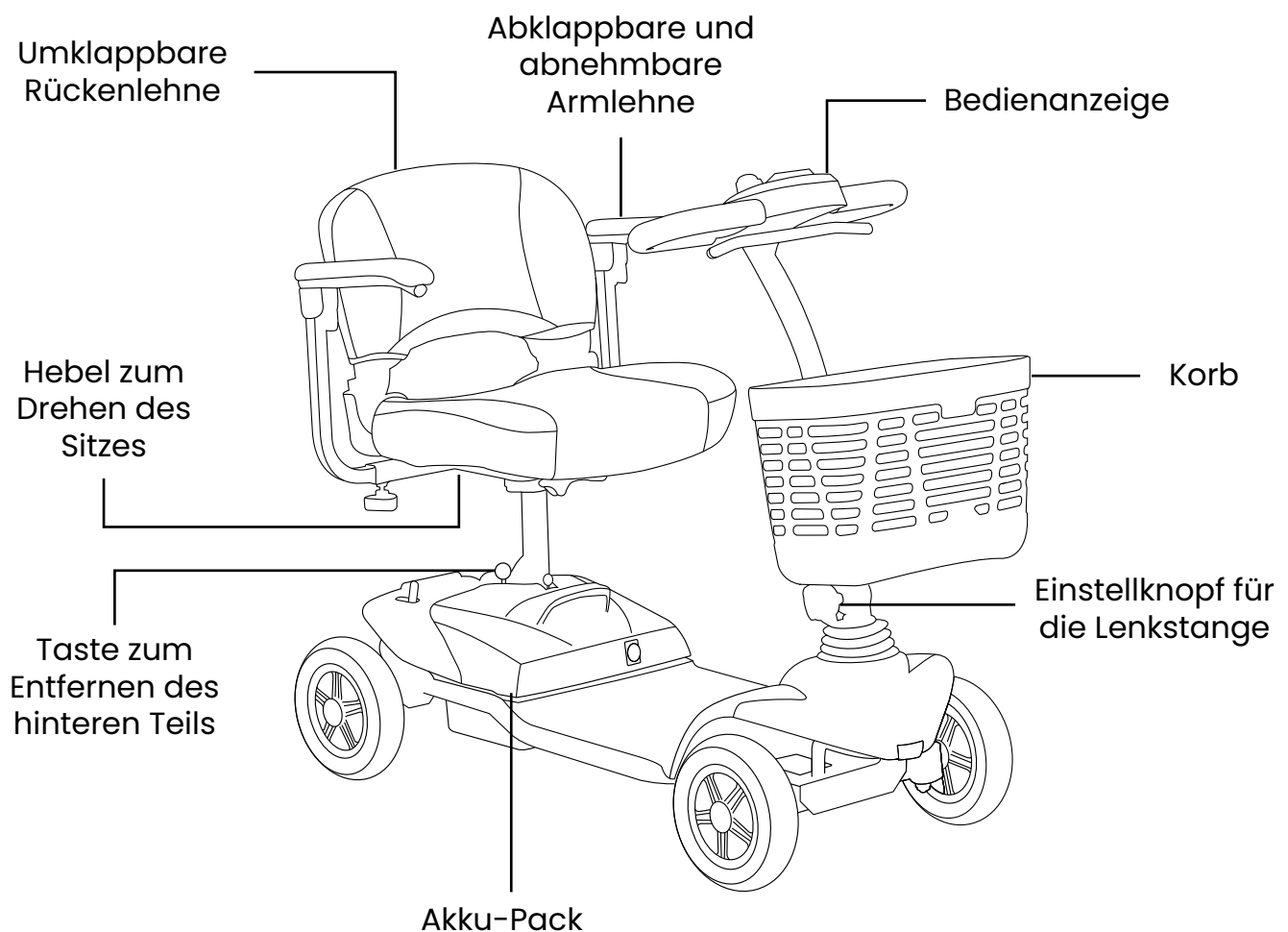
Ihr neues Gerät wurde entwickelt, um Personen mit eingeschränkter Gehfähigkeit, deren Sehvermögen, Geschicklichkeit und kognitive Fähigkeiten es ihnen ermöglichen, das Gerät sicher zu bedienen, im Haus und im Freien zu transportieren.

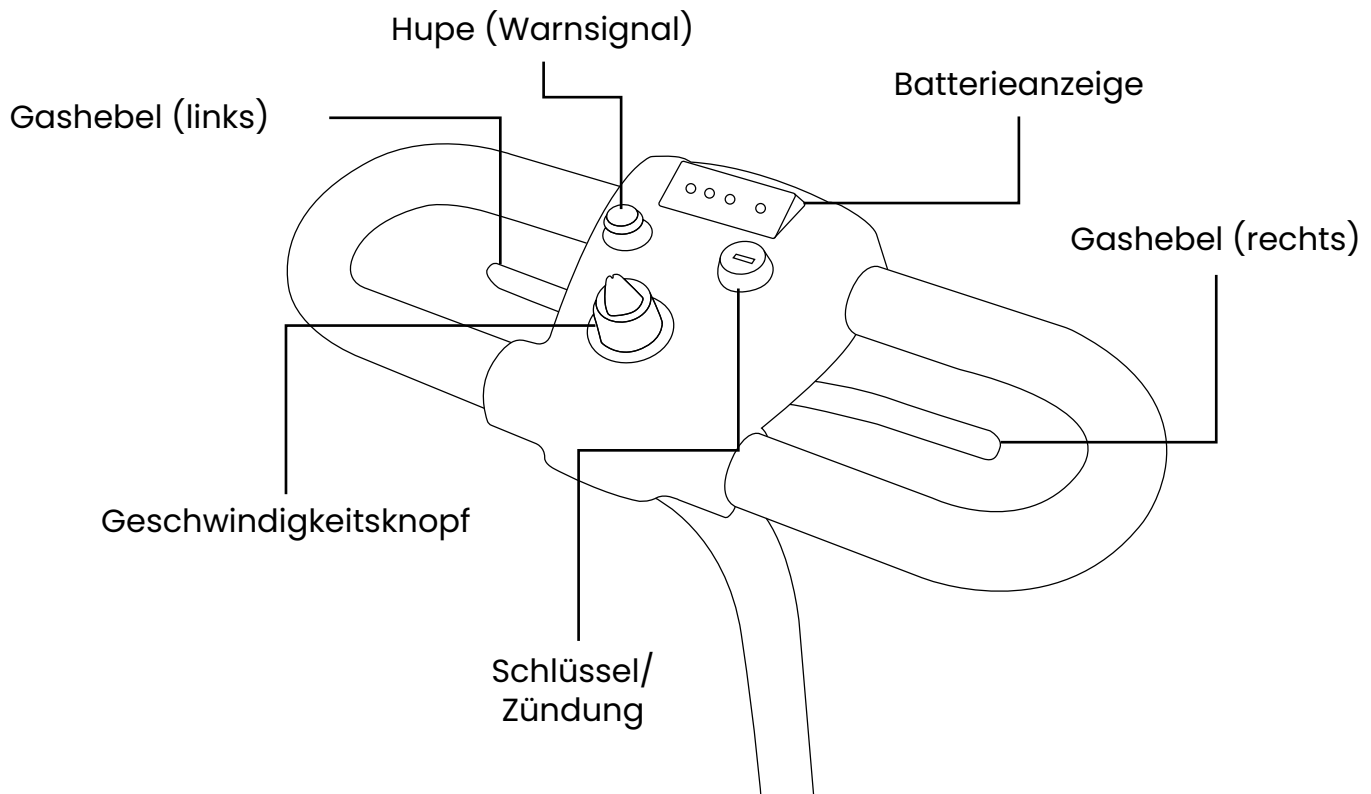
Wir sind stolz darauf, sichere, komfortable und qualitativ hochwertige Produkte anbieten zu können, und unser Ziel ist es, Ihre volle Zufriedenheit zu gewährleisten. Wir hoffen aufrichtig, dass uns dies gelingt und dass Sie mit Ihrem Motion Healthcare-Gerät viel Freude haben.

Bitte lesen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen in dieser Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, bevor Sie die verschiedenen Funktionen Ihres Geräts bedienen, und bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung zum späteren Nachschlagen auf.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Unternehmen, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. Kennenlernen Ihres Elektromobils





3. Wichtige Sicherheitsinformationen

Bevor Sie Ihr Gerät benutzen, lesen und verstehen Sie bitte alle Informationen, die zu Ihrer Sicherheit bereitgestellt werden. Wie beim Betrieb jedes Fahrzeugs sollten Sie nur mit voller Aufmerksamkeit fahren, um die Sicherheit zu gewährleisten. Bitte beachten Sie die nachstehenden Warnhinweise, um Schäden oder Verletzungen durch unsachgemäßen Gebrauch Ihres Geräts zu vermeiden. Sie sind dafür verantwortlich, angemessene Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, und wir haften nicht für Personenschäden und/oder Schäden am Produkt, die auf eine falsche Verwendung des Geräts zurückzuführen sind.

- Konsultieren Sie regelmäßig Ihren Arzt, um sicherzustellen, dass keine gesundheitlichen oder körperlichen Beschwerden vorliegen, die Ihre Fähigkeit, das Gerät sicher zu bedienen, einschränken oder beeinträchtigen könnten.
- Konsultieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie verschreibungspflichtige oder rezeptfreie Medikamente einnehmen, um zu prüfen, ob diese Nebenwirkungen haben, die Ihre Fähigkeit, das Gerät sicher zu bedienen, einschränken oder beeinträchtigen können.
- Betreiben Sie das Gerät nicht unter Alkoholeinfluss, da dies Ihre Fähigkeit, es sicher zu bedienen, beeinträchtigen kann.
- Verwenden Sie das Gerät nicht für andere als die vorgesehenen Zwecke. Vermeiden Sie jegliche Verwendung, wie z. B. Krafttraining, Sport, Leichtathletik, Ziehen, Bewegen oder Schleppen von Gegenständen, die zu Sicherheitsrisiken und einer übermäßigen Belastung des Geräts führen können.
- Ihr Gerät ist nur für eine Person bestimmt. Befördern Sie keine Passagiere.
- Wir empfehlen dringend, nicht zu rauchen, während Sie auf Ihrem Gerät sitzen. Wenn Sie rauchen möchten, während Sie auf Ihrem Gerät sitzen, müssen Sie die folgenden Sicherheitsrichtlinien beachten: Lassen Sie keine brennenden Zigaretten unbeaufsichtigt. Halten Sie Aschenbecher in einem sicheren Abstand zum Gerät. Vergewissern Sie sich immer, dass die Zigaretten vollständig ausgedrückt sind, bevor Sie sie entsorgen.

- Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Polsterungen sofort, um das Risiko der Entflammbarkeit zu verringern.
- Halten Sie alle elektrischen Anschlüsse stets sauber, trocken und von Feuchtigkeitsquellen fern, um Schäden an der elektrischen Anlage und/oder Verletzungen zu vermeiden.
- Überprüfen Sie die elektrischen Komponenten regelmäßig auf Anzeichen von Korrosion und lassen Sie sie bei Bedarf so bald wie möglich von der Firma, bei der Sie das Gerät gekauft haben, austauschen.
- Nehmen Sie keine Änderungen an Ihrem Gerät vor. Wenden Sie sich für die Installation von Zubehör an ein zugelassenes Unternehmen.
- Das Hinzufügen von Zubehör zu Ihrem Gerät kann bestimmte Spezifikationen wie Gesamtgewicht, Größe und/oder Schwerpunkt verändern. Beachten Sie, dass einige Änderungen zu Schäden an Gegenständen in Ihrer Umgebung führen können.
- Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie Sauerstoff in der Nähe von Stromkreisen und brennbaren Materialien verwenden. Wenden Sie sich an Ihren Sauerstofflieferanten, um Informationen über die sichere Verwendung von Sauerstoff zu erhalten.
- Ändern Sie nicht die Einstellungen des Controllers. Wenden Sie sich an eine zugelassene Firma, wenn Sie feststellen, dass sich Ihre Fähigkeit, das Gerät zu steuern, verändert.
- Versetzen Sie das Gerät nicht in den "Freilauf"-Modus, während es eingeschaltet ist. Schalten Sie das Gerät immer aus, bevor Sie den "Freilauf"-Modus aktivieren oder deaktivieren.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie voraussichtlich über einen längeren Zeitraum in einer stationären Position bleiben. Dies verhindert unerwartete oder unbeabsichtigte Bewegungen.
- Schließen Sie keine anderen Geräte an das elektrische System des Geräts an und verwenden Sie die Batterien nicht für andere Zwecke als für Ihr Gerät.
- Um ein unkontrolliertes Rollen zu vermeiden, stellen Sie den Scooter an einem Hang oder bergab niemals in den "Freilauf"-Modus.
- Erstickungsgefahr! Achten Sie darauf, dass sich Kleidung, Kordeln, Halsketten, anderer Schmuck, Taschen und anderes Zubehör, das Sie tragen oder mit sich führen, während Sie auf dem Gerät sitzen oder es bedienen, in den Armlehnen oder Gasgriffen verfangen können.
- Verwenden Sie kein Zubehör, das die Funktion der Bedienelemente beeinträchtigen könnte, um unbeabsichtigte oder unkontrollierte Bewegungen des Geräts zu vermeiden.
- Halten Sie sich, Ihre Kleidung und alle anderen Gegenstände während der Fahrt von den Rädern fern. Lassen Sie während der Fahrt keine Gegenstände hinter dem Gerät herziehen. Lose Kleidung oder andere Gegenstände können sich in den Rädern verfangen.
- Wenn Ihr Gerät mit einer Hebevorrichtung verwendet wird, schalten Sie das Gerät immer aus, vergewissern Sie sich, dass es sich nicht im Freilauf befindet und setzen Sie sich NICHT auf das Gerät.
- Entfernen Sie keine Sicherungen aus dem Akku oder dem Gerät. Sollte die Sicherung beschädigt sein, wenden Sie sich an das Unternehmen, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

- Um eine Überlastung des Geräts und ein mögliches Umkippen zu vermeiden, tragen Sie keine Gegenstände, die mehr als 6,8 kg (15 lbs) wiegen, und füllen Sie die Tasche/den Korb nicht mit Inhalt.
- Benutzen Sie nicht die Armlehnen (falls vorhanden), um Gewicht zu tragen, da dies zum Umkippen des Geräts führen kann.

4. Sicheres Ein- und Aussteigen

Vergewissern Sie sich zum sicheren Ein- und Aussteigen immer zuerst, dass das Gerät ausgeschaltet ist. Wenn Sie dies nicht tun, könnten Sie versehentlich den Gashebel berühren und das Gerät unerwartet in Bewegung setzen. Vergewissern Sie sich, dass die Motorsperre eingeschaltet ist, damit sich das Gerät nicht bewegt, während Sie ein- oder aussteigen. Stellen Sie Ihr Gerät so nah wie möglich an den Sitz, von dem Sie umsteigen wollen, und treten Sie so weit wie möglich auf der Sitzfläche zurück. So verringern Sie das Risiko, den Stuhl zu verfehlen oder von ihm herunterzufallen.

Die absolut richtige Transfermethode hängt von Ihren persönlichen Umständen ab. Lernen Sie daher gemeinsam mit Ihrem medizinischen Betreuer, wie Sie Ihren Körper positionieren und sich beim Transfer abstützen können.

Wir empfehlen Ihnen auch, sich von einer anderen Person helfen zu lassen, bis Sie sicher sind, dass Sie den Transfer allein durchführen können.

5. Sicheres Fahren

Achten Sie beim Fahren Ihres Geräts immer auf Folgendes:

- Befolgen Sie stets alle örtlichen Fußgänger- und Verkehrsregeln. Es kann für andere schwierig sein, Sie zu sehen, wenn Sie mit Ihrem Gerät arbeiten. Warten Sie, bis Ihr Weg frei ist, und gehen Sie dann mit äußerster Vorsicht vor. Die Verwendung von Sicherheitsausrüstung wie Reflektoren/Reflexionskleidung, Lichtern und Sicherheitsflaggen wird empfohlen.
- Jeder Ausrüstungsgegenstand ist anders. Nehmen Sie sich Zeit, um sich vor der Fahrt mit der Bedienung dieser Geräte vertraut zu machen.
- Machen Sie sich mit den Bereichen vertraut, in denen Sie das Gerät benutzen wollen. Achten Sie auf mögliche Gefahren und lernen Sie, wie Sie diese vermeiden können.
- Benutzen Sie Ihr Gerät niemals zum Befahren von Treppen oder Rolltreppen.
- Um ein Umkippen zu vermeiden, sollten Sie beim Abbiegen die Geschwindigkeit reduzieren und keine scharfen Kurven fahren. Achten Sie beim Abbiegen auf einen stabilen Schwerpunkt und vermeiden Sie eine Gewichtsverlagerung in die entgegengesetzte Richtung der Kurve.
- Beim Befahren von Hängen oder niedrigen Bordsteinkanten fahren Sie Ihr Gerät gerade hoch, wobei die Räder senkrecht zum Hang bzw. zur niedrigen Bordsteinkante stehen; beide Vorderräder sollten gleichzeitig den Hang/die niedrige Bordsteinkante berühren. Um das Risiko eines Sturzes zu verringern, fahren Sie nicht schräg und setzen Sie nicht mit einem Rad oder einer Seite des Geräts zuerst auf den Abhang bzw. die niedrige Bordsteinkante. Seien Sie immer äußerst vorsichtig, wenn Sie eine Rampe oder eine Bordsteinkante befahren.
- Vermeiden Sie das Befahren von potenziell gefährlichen Oberflächen und/oder Hängen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Flächen, die mit Schnee, Eis, gemähtem Gras oder nassem Laub bedeckt sind.

- Wenn Sie eine Steigung hinauffahren, ist es ratsam, das Fahrzeug in Bewegung zu halten. Wenn Sie anhalten müssen, fahren Sie langsam wieder an und geben Sie vorsichtig Gas.
- Wenn Sie einen Abhang hinunterfahren, fahren Sie mit der niedrigstmöglichen Geschwindigkeit. Wenn die Abfahrt schneller ist als gewünscht, lassen Sie das Fahrpedal los, um das Gerät anzuhalten. Treten Sie dann vorsichtig auf das Gaspedal, um die Geschwindigkeit Ihrer Abfahrt zu kontrollieren.
- Die maximal empfohlenen Neigungswinkel (siehe Spezifikationen) wurden in einer kontrollierten Umgebung getestet. Die Fähigkeit Ihres Geräts, Steigungen hinauffahren, wird unter anderem durch Ihr Gewicht, Ihre Geschwindigkeit und den Winkel, in dem Sie sich der Steigung nähern, beeinflusst.
- Fahren Sie nur auf ebenem Gelände rückwärts. Fahren Sie beim Rückwärtsfahren mit Ihrem Gerät mit niedriger und gleichmäßiger Geschwindigkeit. Halten Sie häufig an und vergewissern Sie sich, dass der Weg frei von Hindernissen ist. Um ein Umkippen zu vermeiden, fahren Sie nicht rückwärts an einem Hang oder einer Steigung.
- Vermeiden Sie jede Positionsveränderung oder Bewegung, die Ihren Schwerpunkt während der Fahrt verändern könnte.
- Beachten Sie, dass eine abgesenkte Bordsteinkante oder eine kleine Unebenheit am unteren Ende eines Abhangs die Vorderräder stoppen und das Gerät nach vorne kippen kann.

6. Sicherer Transport

Wenn Sie Ihr Gerät transportieren, sollten Sie Folgendes beachten:

- Verwenden Sie Ihr Gerät nicht als Sitz in einem Kraftfahrzeug.
- Achten Sie immer darauf, dass das Gerät und die Batterien während des Transports ordnungsgemäß gesichert sind. Transportieren Sie das Gerät oder die Batterien nicht zusammen mit entflammaren oder brennbaren Gegenständen.
- Transportieren Sie das Gerät niemals auf dem Vordersitz eines Fahrzeugs, da es sich bewegen und den Fahrer ablenken könnte.
- Setzen Sie sich niemals auf Ihr Gerät, wenn es sich in einem fahrenden Fahrzeug befindet.
- Schleppen Sie Ihr Gerät nicht mit einem Auto ab. Beim Abschleppen kann die zulässige Höchstgeschwindigkeit überschritten werden, was zu Schäden an wesentlichen Teilen des Geräts führen kann.

7. Flugreisen

Die Richtlinien der Zivilluftfahrtbehörde für Rollstühle und Mobilitätshilfen, die mit Lithium-Ionen-Batterien betrieben werden, lauten wie folgt. Bitte beachten Sie unsere Kommentare in **FETT** gedrucktem Text, die Ihnen bei Ihrem Gerät helfen sollen:

Vor der Fahrt sollten die Fahrgäste den Betreiber über den Typ der in der Mobilitätshilfe eingebauten Batterien informieren und darüber, wie das Gerät vor unbeabsichtigtem Betrieb geschützt werden kann. – **Die in Ihrem Gerät installierten Batterien sind Lithium-Ionen-Batterien. Um einen unbeabsichtigten Betrieb zu verhindern, schalten Sie den Roller aus, ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss und stellen Sie sicher, dass sich der Roller nicht im Leerlauf befindet (siehe Abschnitt 13 für weitere Anweisungen).**

Am Flughafen muss die Fluggesellschaft überprüfen, ob die:

- die Batterie sollte ausgebaut und im Fahrgastraum mitgeführt werden.
- die Batterieanschlüsse müssen gegen Kurzschluss geschützt werden (durch Isolierung der Anschlüsse, z. B. durch Klebeband über freiliegenden Anschlüssen); - **es gibt keine freiliegenden Anschlüsse am Akkupack Ihres Rollers.**
- die Batterie muss vor Beschädigungen geschützt werden (z. B. durch eine Schutzhülle für jede Batterie).
- Das Entfernen des Akkupakets aus der Mobilitätshilfe sollte gemäß den Anweisungen des Herstellers oder Gerätebesitzers erfolgen. - **Der Akku kann leicht angehoben und von der Evolite-Bodenplatte entfernt werden (weitere Anweisungen finden Sie in Abschnitt 9).**
- der Akku darf 300Wh nicht überschreiten.
- Es darf maximal ein Ersatzakku mit maximal 300Wh oder zwei Reserven mit jeweils maximal 160Wh mitgeführt werden.
Der Evolite 11,6Ah-Akku hat eine Kapazität von 290Wh (25V x 11,6Ah = 290Wh).

8. Aufladen und Wartung der Batterie

Neue Batterien sollten vor der ersten Verwendung vollständig aufgeladen werden (ca. 24 Stunden), um die Batterien vollständig zu aktivieren. Andernfalls kann sich die Lebensdauer des Akkus verkürzen.

Die Lebensdauer der Batterien kann von der Temperatur, dem Gewicht des Benutzers, den Lagerungsbedingungen und dem Ladeverfahren beeinflusst werden.

Als Faustregel gilt, dass Sie Ihre Batterien so oft wie möglich aufladen sollten, um eine möglichst lange Lebensdauer zu gewährleisten und die erforderliche Ladezeit zu minimieren. Planen Sie das Aufladen der Akkus ein, wenn Sie Ihr Gerät nicht benutzen wollen. Stellen Sie sicher, dass die Akkus mindestens alle 4-6 Wochen vollständig aufgeladen werden, wenn Sie Ihr Gerät nicht benutzen. Wenn Sie sie nicht aufladen, können die Batterien dauerhaft beschädigt werden.

Achten Sie immer darauf, dass die Akkus in einer trockenen, gut belüfteten Umgebung gelagert werden und nicht über einen längeren Zeitraum in kalter Umgebung (3° und darunter) aufbewahrt werden, da dies dazu führen kann, dass die Akkus nicht aufgeladen werden können und dauerhafte Schäden verursachen.

Warnungen

- Batterien enthalten ätzende Chemikalien.
- Es besteht Explosionsgefahr.
- Verwenden Sie keine Batterien mit unterschiedlichen Amperestunden-Kapazitäten (ah).
- Halten Sie Werkzeuge und andere Metallgegenstände von den Batteriepolen fern. Der Kontakt mit Werkzeugen kann zu einem elektrischen Schlag führen.
- Batterien enthalten brennbares Material. Setzen Sie sie keinen Wärmequellen wie offenen Flammen oder Funken aus. Transportieren Sie Batterien nicht zusammen mit entflammenden oder brennbaren Gegenständen.
- Wenden Sie sich an das zugelassene Unternehmen, bei dem Sie die Batterien gekauft haben, um sie zu entsorgen oder zu recyceln.
- Verwenden Sie kein anderes als das mitgelieferte Ladegerät.

- Versuchen Sie nicht, die Batterien zu laden und das Gerät gleichzeitig zu benutzen.
- Versuchen Sie nicht, die Batterien zu laden, indem Sie Kabel direkt an den Batteriepolen oder Klemmen befestigen.
- Überprüfen Sie immer den Ladezustand der Batterien, bevor Sie eine Reise antreten, um eine Panne zu vermeiden.
- Versuchen Sie nicht, die Batterien aus ihrem Gehäuse zu entfernen. Dies sollte nur von einem zugelassenen Unternehmen durchgeführt werden.

Wie Sie Ihre Batterien aufladen

- Drehen Sie den Schlüssel in die Stellung "Aus".
- Stecken Sie das Batterieladegerät in die Steckdose an der Wand.
- Stecken Sie das Batterieladegerät in die Steckdose an der Wand.
- Die LED-Leuchte am Batterieladegerät leuchtet rot, um anzuzeigen, dass die Batterien geladen werden.
- Die LED-Leuchte am Batterieladegerät leuchtet grün, wenn die Batterien vollständig aufgeladen sind.

9. Demontage und Montage

Demontieren des Elektromobils

1. Heben Sie den Sitzdrehhebel an und heben Sie den Sitz an, um ihn zu entfernen.
2. Ziehen Sie den Batterieclip nach vorne und heben Sie den Batteriegriff an, um die Batterie zu entfernen. Achten Sie darauf, dass der Akku mit einem Klettverschluss befestigt ist. Wenn Sie Schwierigkeiten haben, ihn zu entfernen, drücken Sie auf die Sitzstange, um den Vorgang zu erleichtern.
3. Klappen Sie die Lenksäule nach unten, indem Sie zuerst den Einstellknopf für die Lenksäule lösen und dann die Lenksäule langsam nach unten in Richtung Bodenplatte schieben. Vergewissern Sie sich, dass die Lenksäule so nah wie möglich an der Bodenplatte liegt, und ziehen Sie dann den Einstellknopf der Lenksäule wieder fest an, um sie in ihrer Position zu halten.
4. Heben Sie mit einer Hand den Hebel zum Entfernen des hinteren Teils an und ziehen Sie das hintere Teil mit dem Griff nach unten, um das vordere und hintere Teil zu trennen. Heben Sie das vordere Teil nach oben und weg.

Aufbauen des Elektromobils

1. Ziehen Sie das Hinterteil mit einer Hand am Griff nach unten und heben Sie das Vorderteil mit dem Hebel zum Entfernen die Sitzstange oder des Hinterteils an. Lassen Sie das vordere Teil in das hintere Teil fallen und drücken Sie es nach unten, bis Sie ein Klicken hören. Vergewissern Sie sich immer, dass die Teile richtig verbunden sind, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.
2. Heben Sie die Lenksäule an, indem Sie zuerst den Einstellknopf für die Lenksäule lösen und dann die Lenksäule langsam nach oben, weg von der Bodenplatte heben. Sobald die Lenksäule aufrecht steht, ziehen Sie den Einstellknopf der Lenksäule wieder fest an, um sie in ihrer Position zu halten.
3. Setzen Sie das Akkupaket in die Bodenplatte ein. Drücken Sie es nach unten, um sicherzustellen, dass es fest sitzt.
4. Schieben Sie den Stuhl über die Stuhlsäule. Vergewissern Sie sich immer, dass der Stuhl fest sitzt, bevor Sie sich auf ihn setzen.

10. Bedienungselementen

Einschalten und Ausschalten

Um Ihr Gerät einzuschalten, stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss und drehen ihn um 90 Grad im Uhrzeigersinn, bis die Lichter auf der Batterieanzeige aufleuchten.

Um Ihr Gerät auszuschalten, drehen Sie den Schlüssel um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss, so dass die Lichter auf der Batterieanzeige nicht mehr leuchten.

Einstellen der Geschwindigkeit

Um die Geschwindigkeit Ihres Geräts einzustellen, stellen Sie sicher, dass Sie sich nicht bewegen und drehen Sie den Geschwindigkeitsregler. Um die Geschwindigkeit zu erhöhen, drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn (in Richtung des Hasen) und um die Geschwindigkeit zu verringern, drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn (in Richtung der Schildkröte).

Vorwärts- und Rückwärtsfahren

Um langsam vorwärts zu fahren, ziehen Sie den rechten Gashebel (mit F gekennzeichnet) in Richtung Lenksäule. Je weiter Sie den Hebel ziehen, desto schneller werden Sie fahren. Alternativ können Sie auch den linken Gashebel (mit R gekennzeichnet) mit der Hand von der Lenksäule wegdrücken. Um anzuhalten, lassen Sie den Hebel los.

Um langsam rückwärts zu fahren, ziehen Sie den linken Gashebel (mit R gekennzeichnet) zur Lenksäule hin. Je weiter Sie den Hebel ziehen, desto schneller werden Sie fahren. Alternativ können Sie den rechten Gasbedienungshebel (mit F gekennzeichnet) mit der Hand von der Lenksäule wegdrücken. Um die Fahrt zu beenden, lassen Sie den Hebel los.

Hupkonzert

Um die Hupe zu betätigen, drücken Sie den roten Knopf an der Lenksäule.

11. Anlegen und Einstellen des Sicherheitsgurts

Dieses Modell ist nicht mit einem Sicherheitsgurt ausgestattet.

12. Einstellung der Lenksäule

1. Zum Einstellen der Lenksäule die Lenksäule mit einer Hand festhalten und mit der anderen Hand den Einstellknopf für die Lenksäule gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis sich die Verzahnung löst und die Lenksäule sich frei vorwärts und rückwärts bewegen lässt.

2. Wenn sich die Lenksäule in der gewünschten Position befindet, drehen Sie den Einstellknopf der Lenksäule im Uhrzeigersinn, bis er so fest wie möglich sitzt.

13. Freilaufender Modus

Die Freilaufhebel befinden sich am hinteren Teil des Rollers, in der Nähe des Hinterrades. Der Hebel hat zwei Stellungen:

Vorwärts - Neutralmodus (das Gerät kann von Hand geschoben oder gezogen werden)

Rückwärts - Fahrmodus (das Gerät bewegt sich nur mit Hilfe der Bedienelemente)

14. Tägliche Überprüfungen

Bitte überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie Ihr Gerät benutzen. Wenn Ihnen etwas Ungewöhnliches auffällt oder Sie sich unsicher sind, wenden Sie sich an das Unternehmen, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, um weitere Beratung oder eine Überprüfung zu erhalten, bevor Sie das Gerät verwenden.

Stabilität des Lenkers

- Vergewissern Sie sich, dass er nicht zu locker ist.
- Vergewissern Sie sich, dass er sich leichtgängig nach links und rechts bis zum Anschlag drehen lässt.

Kontrolliert

- Vergewissern Sie sich bei ausgeschaltetem Gerät, dass die Bedienelemente frei beweglich sind.
- Vergewissern Sie sich, dass sich Ihr Gerät bei eingefahrenen Bedienelementen entsprechend bewegt.

Einstellung der Geschwindigkeit

- Vergewissern Sie sich bei ausgeschaltetem Gerät, dass die Tasten oder Knöpfe frei beweglich sind.
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Geschwindigkeit Ihres Geräts beim Verstellen der Regler wie gewünscht ändert.

Batterieanzeige

- Vergewissern Sie sich, dass die Batterieanzeige beim Einschalten des Geräts den Batteriestand anzeigt und keine blinkenden Lichter zu sehen sind.

Horn

- Vergewissern Sie sich, dass die Hupe bei Betätigung des Hupenknopfes wie gewünscht ertönt.

Schlüssel

- Vergewissern Sie sich, dass sich der Schlüssel leicht in das Zündschloss ein- und aus diesem herausbewegen lässt.
- Vergewissern Sie sich, dass der Schlüssel fest im Zündschloss steckt.
- Vergewissern Sie sich, dass sich Ihr Gerät ein- und ausschaltet, wenn der Schlüssel ins Zündschloss gesteckt und abgezogen wird.

Motor, Transaxle and Elektromagnetische Rem

- Vergewissern Sie sich, dass keine ungewöhnlichen Geräusche von Ihrem Gerät ausgehen
- Stellen Sie sicher, dass keine ungewöhnlichen Gerüche von Ihrem Gerät ausgehen

Wielen

- Vergewissern Sie sich, dass die Reifen Ihres Geräts keine Risse oder Verformungen aufweisen.
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Räder ohne zu wackeln drehen.
- Vergewissern Sie sich, dass sich keine Fremdkörper im Profil der Reifen befinden.
- Vergewissern Sie sich, dass das Profil der Reifen nicht übermäßig oder ungleichmäßig abgenutzt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass keine ungewöhnlichen Geräusche von Ihrem Gerät ausgehen.

Akku-Gehäuse

- Stellen Sie sicher, dass der Batteriekasten keine Risse oder Verformungen aufweist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Batteriekasten ordnungsgemäß eingesetzt und entfernt werden kann.

Sitz

- Vergewissern Sie sich, dass es keine ungewöhnlichen Bewegungen gibt, wenn der Stuhl in der richtigen Position arretiert ist.
- Vergewissern Sie sich, dass sich der Stuhl so bewegt, wie er soll.

Freiarmhebel

- Vergewissern Sie sich, dass der Freilaufhebel die elektromagnetischen Bremsen richtig ein- und auskuppelt.

15. Reinigung, Wartung und Entsorgung

Reinigung

Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts eine weiche Bürste, um Schmutz oder Staub zu entfernen. Verwenden Sie ein feuchtes Tuch und ein mildes Reinigungsmittel, um alle Oberflächen sauber zu wischen. Lassen Sie Ihr Gerät an der Luft trocknen.

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät während der Reinigung ausgeschaltet ist.
- Achten Sie darauf, dass während der Reinigung keine elektrischen Anschlüsse vorhanden sind.
- Verwenden Sie keinen Gartenschlauch, Hochdruckreiniger oder Sprühwasser direkt auf Ihrem Gerät.
- Verwenden Sie bei der Reinigung keine Scheuermittel oder Flüssigkeiten.

Wartung

Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät vor der Fahrt überprüft wird. Zusätzlich zur Reinigung und täglichen Kontrolle wird empfohlen, alle Wartungsarbeiten von einem zugelassenen Unternehmen durchführen zu lassen. Es wird empfohlen, Ihr Gerät mindestens alle 12 Monate warten zu lassen.

Entsorgung

Es wird empfohlen, dass Sie Ihr Gerät über ein zugelassenes Unternehmen entsorgen. Da sich in Ihrem Gerät eine Lithiumbatterie befindet, ist es als Gefahrgut eingestuft und muss ordnungsgemäß entsorgt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei dem Unternehmen, bei dem Sie das Gerät gekauft haben. Dort erhalten Sie ausführliche Anweisungen und Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung des Geräts.

16. Elektromagnetische Compatibility

Dieser Abschnitt enthält grundlegende Informationen über Probleme mit elektromagnetischen Störungen (EMI) und über Schutzmaßnahmen, die ergriffen werden können, um die Möglichkeit einer Exposition zu verringern oder das Ausmaß der Exposition zu minimieren. Dieser Abschnitt zeigt auch einige Bedingungen auf, unter denen unerwartete oder unregelmäßige Bewegungen auftreten können. Es ist sehr wichtig, dass Sie diese Informationen über die möglichen Auswirkungen von elektromagnetischen Störungen auf Ihr Gerät lesen.

Ihr Gerät kann empfindlich auf elektromagnetische Interferenzen (EMI) reagieren, d. h. auf störende elektromagnetische Energie (EM), die von Quellen wie Radiosendern, Fernsehsendern, Amateurfunkstationen (HAM), Funksprechgeräten und Mobiltelefonen ausgeht. Die (von Funksignalen stammenden) Störungen können dazu führen, dass Ihr Gerät die Bremsen löst, sich selbständig bewegt oder in unbeabsichtigte Richtungen fährt. Sie können auch dauerhafte Schäden am Betriebssystem des Geräts verursachen. Die Intensität der störenden EM-Energie kann in Volt pro Meter (V/m) gemessen werden. Ihr Gerät kann EMI bis zu einem bestimmten Intensitätsgrad widerstehen. Je höher der Immunitätsgrad, desto größer der Schutz. Mit der heutigen Technologie kann ein Immunitätsgrad von mindestens 20 V/m erreicht werden, was einen nützlichen Schutz gegen die häufigsten Quellen gestrahlter EMI bietet. Ihr Gerät wird ohne Zubehör und ohne weitere Modifikationen mit einem Immunitätsgrad von 20 V/m verkauft.

In der täglichen Umgebung gibt es mehrere Quellen relativ intensiver elektromagnetischer Strahlung. Einige dieser Quellen sind offensichtlich und leicht zu vermeiden, während andere nicht vermieden werden können und eine Exposition unvermeidbar ist. Wir sind jedoch davon überzeugt, dass Sie das Risiko einer EMI-Belastung minimieren können, wenn Sie die nachstehenden Warnhinweise beachten. Quellen gestrahlter EMI lassen sich grob in drei Typen einteilen:

1. Tragbare Handsender (Sender-Empfänger, bei denen die Antenne direkt an der Sendeeinheit angebracht ist). Beispiele sind: CB-Sender oder Handsender (Sicherheits-, Feuerwehr- und Polizeisender), Mobiltelefone und andere persönliche Kommunikationsgeräte. Einige Mobiltelefone senden ein Signal, wenn sie eingeschaltet sind, auch wenn sie nicht benutzt werden.
2. Bei mobilen Sende- und Empfangsgeräten mit mittlerer Reichweite, wie sie in Polizei-, Feuerwehr-, Krankenwagen und Taxis verwendet werden, ist die Antenne in der Regel an der Außenseite des Fahrzeugs angebracht.
3. Sender und Empfänger mit großer Reichweite, wie kommerzielle Sender (Radio- und Fernsehmasten) und Amateurfunkgeräte (HAM).

Andere Arten von tragbaren Geräten, wie schnurlose Telefone, Laptops, AM/FM-Radios, Fernseher, CD-Player und kleine Geräte wie elektrische Rasierapparate und Haartrockner, werden wahrscheinlich keine EMI-Probleme für Ihren Elektroroller verursachen.

Elektromagnetische Interferenz (EMI) - Die EM-Energie nimmt rasch zu, je näher man sich an einer Sendeanenne (Quelle) befindet. EM-Felder von Funkwellensendern (Transceivern) sind besonders problematisch. Es ist möglich, bei der Benutzung des Geräts versehentlich hohe EM-Energiepegel in die Nähe des Steuersystems zu bringen. Dies kann die Bewegung und das Abbremsen Ihres Geräts beeinträchtigen.

Daher werden die folgenden Warnhinweise empfohlen, um mögliche Störungen des Betriebssystems Ihres Geräts zu vermeiden.

1. Verwenden Sie keine tragbaren Funkgeräte, wie z. B. CB-Funkgeräte, und schalten Sie keine persönlichen Kommunikationsgeräte, wie z. B. Mobiltelefone, ein, während Ihr Gerät eingeschaltet ist.
2. Achten Sie auf nahegelegene Sender, wie Radio- oder Fernsehsender, und versuchen Sie, diese zu meiden.
3. Schalten Sie das Gerät bei unbeabsichtigten Bewegungen oder beim Lösen der Bremsen aus, sobald dies gefahrlos möglich ist.
4. Seien Sie sich bewusst, dass das Hinzufügen von Zubehör oder Teilen oder das Verändern des Geräts dessen Empfindlichkeit gegenüber EMI erhöhen kann.
5. Melden Sie alle Fälle unbeabsichtigter Bewegungen oder des Lösens der Bremse dem Hersteller und geben Sie an, ob in der Nähe EMI-Quellen vorhanden waren.

17. Fehlersuche

Blitz-Code	Mögliches Problem	Mögliche Lösung(en)
1	Die Batterie hat keinen Strom oder ist nicht richtig angeschlossen	Prüfen Sie, ob die Batterie richtig auf der Bodenplattform positioniert ist.
2		Überprüfen Sie die Anschlussstifte der Batterie auf der Bodenplattform.
3		Überprüfen Sie den Anschluss an der Unterseite der Batterie. Versuchen Sie, den Akku vollständig aufzuladen. Wenden Sie sich an ein autorisiertes Unternehmen, um den Akku reparieren zu lassen.
4	Motorstromfehler	Wenden Sie sich an eine autorisierte Firma, um es reparieren zu lassen.
5	Störung der elektromagnetischen Bremse	Wenden Sie sich an eine autorisierte Firma, um es reparieren zu lassen.
6	Der Controller wird am Fahren gehindert	Stellen Sie sicher, dass das Batterieladegerät nicht angeschlossen ist.
7	Fehler bei der Drosselklappensteuerung	Vergewissern Sie sich, dass der Gashebel beim Einschalten des Rollers nicht eingezogen ist.
8	Fehler bei der Drosselklappensteuerung	Wenden Sie sich an eine autorisierte Firma, um es reparieren zu lassen.
9	Anderer Fehler	Wenden Sie sich an eine autorisierte Firma, um es reparieren zu lassen.

18. Bürgschaft

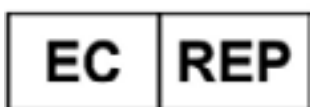
Alle Produkte von Motion Healthcare werden mit Garantie an unsere Partner verkauft. Diese wiederum verkaufen das Produkt mit Garantie an Sie. Dies sind zwei separate Vereinbarungen.

Wenden Sie sich an das Unternehmen, bei dem Sie das Produkt gekauft haben, um die genauen Einzelheiten der Garantie zu erfahren oder um einen Anspruch geltend zu machen.



Chien Ti Enterprise Co. Ltd

Jiudo Village
Taiwan
Province of China



Emergo Europe

Prinsessegracht 20
2514 The Hague
Netherlands



Motion Healthcare Ltd

Units 6 & 7 Concord Farm
School Road, Rayne
Essex, CM77 6SP
United Kingdom



MHD Mobilitätshilfsmittel Deutschland GmbH

Lüneburger Str. 5
21394
Kirchgellersen
Germany

19. Spezifikationen

Länge	100 cm
Breite	51 cm
Höhe	89 cm
Größe der Vorderräder	20 cm
Größe des Hinterrads	20 cm
Gesamtgewicht	35 kg
Schwerstes Teil	10 kg
Batterie Gewicht	3 kg
Batteriekapazität	25.9v 11.6ah Lithium
Batterie-Wattstunden	300.44 wh
Reichweite	15 km
Geschwindigkeit	6 km/h
Maximales Benutzergewicht	115 kg
Sitzbreite	43.5 cm
Motorgröße	250w 24v
Maximale Steigung	6 Grad
Bodenfreiheit	3.5 cm
Wendekreis	131 cm

Motion

www.motionhealthcare.de
+49(0) 4135 - 917 910 9